



Carlo Lejeune in der Rolle des Piloten und Petra Thomé (Rolle des kleinen Prinzen) in: „Der kleine Prinz“, von Antoine de Saint-Exupéry, aufgeführt 1984-85 von der Theaterkiste Mürringen-Hünningen. (Foto: A. Velz)

**Titelbild:**  
Mundarten in Ostbelgien.

(Kartenskizze: K.D. Klausner)

## INHALTSVERZEICHNIS

**Kleine Geschichte der Personen- und Familiennamen im Gebiet zwischen Venn und Schneifel (1. Teil)** S. 143  
(Josef W. Lengeler)

**Vor 100 Jahren: Die Juli-Krise** S. 148  
(Klaus-Dieter Klausner)

**Stockgüter und Stockerbenrecht: Hofübergabe in der Eifel (7. u. letzter Teil)** S. 152  
(Hermann-Josef Lenz)

**Kriegserinnerungen (3. Teil)** S. 156  
(Paul Kirchens)

**Das Schöffren-Weistum zu Udenbreth** S. 158  
(Theo Hergarten)

**Erennerongen an d'Heuzegt va fröher** S. 159  
(Hubert Jates)

**RUBRIKEN** S. 160-163  
- Vereinsnachrichten  
- Suchbild

**HEIMATLICHES** S. 164  
karlsjahr in aachen  
(Freddy Derwahl)

**MUNDART** S. 164  
D'Köh un d'Vrauwen...  
(Maria Georges, Schoppen)

## ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

herausgegeben mit Unterstützung der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

### Mitgliedsbeitrag:

Inland: 18€  
Ausland: 25€  
Porto inbegriffen  
Konto für Mitgliedsbeiträge:  
IBAN: BE89 1030 2648 2785  
BIC: NICABEBB

**Verlag:** GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN  
"ZWISCHEN VENN UND SCHNEIFEL"

MwSt. BE 0409.696.425

### Verantwortlicher Herausgeber:

Klaus-Dieter KLAUSER, Thommen

### Druckkoordination:

Walter HILGERS, Crombach

### Versand und Redaktion:

ZVS-MUSEUM,  
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith  
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)  
E-Mail: info@zvs.be  
Internet: [www.zvs.be](http://www.zvs.be)

### Druck:

PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

## KALENDARIVM

Vor 70 Jahren:

### Der letzte Flug des Antoine de Saint-Exupéry

Am 31. Juli 1944 startete der französische Pilot und Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry (\*Lyon, 29.6.1900) zu einem Aufklärungsflug über dem Mittelmeer, von dem er niemals zurückkehrte. Jahre später wurden Teile seines Flugzeugswracks geborgen und sein Silberarmband fand ein marseiller Fischer beim Reinigen seiner Netze.

Nach einer misslungenen Aufnahmeprüfung als Marineoffizier und einem abgebrochenen Architekturstudium nahm der junge de Saint Exupéry während seiner Militärdienstzeit private Flugstunden. Erste konkrete Flugfahrten machte er mit touristischen Rundflügen über Paris. In dieser Zeit erschien seine erste Novelle unter dem Titel „L'aviateur“. Ab 1926 flog er für die Luftfrachtgesellschaft Latécoère, die ihn 1930 nach Argentinien sandte. Es folgte eine bewegte Karriere als Pilot, Autor und Journalist. 1938 stürzte er bei einem Rekordflugversuch ab und wurde schwer verletzt. Die Genesungszeit nutzte er zu intensiver literarischer Tätigkeit, bevor er zunächst als Ausbilder für Piloten, danach als Luftwaffenpilot für die amerikanische Armee eingesetzt wurde. „Der kleine Prinz“ lautet der Titel seines bekanntesten, 1943 in New York erschienenen Werkes, das in mehr als 100 Sprachen übersetzt wurde und eines der meistverkauften Werke der Literaturgeschichte ist. Es ist die Geschichte eines Piloten, der in der Wüste notlanden muss und dort auf einen kleinen Jungen trifft, den es von einem fernen Planeten auf die Erde verschlagen hat.

Die Theaterkiste Mürringen-Hünningen führte den „kleinen Prinzen“ im Herbst 1984 und Frühjahr 1985 insgesamt acht Mal unter der Regie von Alfons Velz und Marga Lejeune-Chavet mit großem Erfolg auf. Der frischgebackene Heckingschildträger Dr. Carlo Lejeune schlüpfte damals in die Rolle des Piloten, während Petra Thomé den kleinen Prinzen verkörperte.

In Frankreich bleibt Saint-Exupéry unvergessen: Der Flughafen in Lyon wurde im Jahr 2000 nach ihm benannt, sein Portrait war auf dem 50-Francs-Schein abgebildet und ein Asteroid wurde dem „kleinen Prinzen“ gewidmet.

Karin Heinrichs